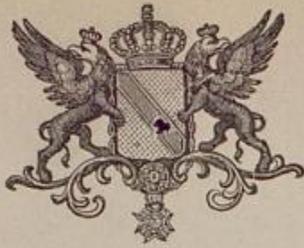


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

16.2.1899



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. Februar 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung.

## Figaro's Hochzeit.

Romische Oper in vier Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Ferdinand Jäger.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Pauline Mailhac.
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hans Pokorny.
Susanne, dessen Braut . . . . .	Sophie Brehm.
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Aurelie Nos.
Marzellina, Wirthschafterin im Schlosse . . . . .	Christine Friedlein.
Bartolo, Arzt aus Sevilla . . . . .	Fritz Plant.
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hans Bussard.
Don Curzio, Richter . . . . .	Friedr. Krausemann.
Antonio, Gärtner, Susanne's Oheim . . . . .	Wilhelm Beyer.
Barbarina, seine Tochter . . . . .	Frieda Meyer.
Bäuerinnen . . . . .	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.

Gerichtsbeamte. Dienerschaft des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Julie Haindl, Franz Zörnig.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 6 M. — Pk	Sperrsitze I. Abt. 4 M. — Pk	4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 20 Pk
II. " 5 M. — Pk	II. " 3 M. — Pk	II. " — M. 80 Pk
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — Pk	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 Pk	I. " — M. 80 Pk
II. " 3 M. 50 Pk	II. " 3 M. — Pk	II. " — M. 60 Pk
Logen 1. Rang I. " 5 M. — Pk	2. Rang Seite I. " 3 M. — Pk	2. Rang Stehplatz . . . 2 M. — Pk
II. " 4 M. — Pk	II. " 2 M. 50 Pk	3. Rang Seite Stehplatz — M. 60 Pk
Balkon . . . I. " 5 M. — Pk	3. Rang Mitte I. " 2 M. 50 Pk	4. Rang Mitte Stehplatz — M. 50 Pk
II. " 4 M. — Pk	II. " 2 M. — Pk	4. Rang Seite Stehplatz — M. 40 Pk
2. Rang Mitte I. " 4 M. — Pk	3. Rang Seite I. " 1 M. 50 Pk	
II. " 3 M. 50 Pk	II. " 1 M. 20 Pk	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 17. Februar. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 35. Abonnements-Vorstellung.

Esmer. Dramatisches Gedicht von Franz Grillparzer.

Neu einstudirt: Durch's Ohr. Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

# Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Unpäßlichkeit von Fräulein **Aurelie Noë** wird heute Abend Fräulein **Anna Sutter** vom Königl. Hoftheater in Stuttgart die Partie des „**Cherubin**“ singen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1899.

**General-Direction.**

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.